

WueLAB-News  
Newsletter des Nachhaltigkeitslabors  
der Julius-Maximilians-Universität Würzburg



## Inhalt

### Rückblick

- [Bayerische Nachhaltigkeitstagung am 07. November 2023](#)
- [Public Climate School vom 20. – 24. November 2023](#)
- [GreenMuseumHub Tagung Museologie: Sustainable Futures for Museums & Heritage Sites am 04. – 05. Dezember 2023](#)
- [Workshop der Law Clinic Transformationsrecht in Hamburg](#)

### Aktuelles

- [Campus Challenge „Ein Raum für Viele\(s\)! Mein nachhaltiger Campus“ – Nochmaliger Aufruf zur Teilnahme!](#)
- [Neues Transformationsexperiment: „Climate Justice: Moderieren – Trainieren – Sensibilisieren“](#)
- [Beitritt zum Netzwerk BayZeN](#)

### Ankündigung von Veranstaltungen

- [Arbeitstreffen des Verbundprojekts REKLINEU am 25. und 26. Januar 2024](#)
- [Vortrag und Diskussion mit dem Thema: „Transformative Forschung und Bildung im Nachhaltigkeitslabor WueLAB“ am 31. Januar 2024](#)
- [5. Vernetzungstreffen „BNE in Studium und Lehre“ am 1. Februar 2024 mit Thema Think Tank „Zukunftsfähige Lehre gemeinsam gestalten“](#)
- [Kunstaussstellung „Visions of the Future“](#)
- [Auftaktveranstaltungen des Zertifikats „Transformation Lehren Lernen“ am 1. und 8. März 2024](#)
- [Ringvorlesung „Nachhaltigkeit und Globale Verantwortung“](#)

### Kurznachrichten

[Kontaktadresse des WueLAB](#)

## Rückblick

### Bayerische Nachhaltigkeitstagung am 07. November 2023

Das WueLAB war gemeinsam mit vielen anderen Akteur:innen und Initiativen vertreten bei der Bayerischen Nachhaltigkeitstagung im Congress Centrum Würzburg. Neben Nicola Oswald und Renate Klotz vom WueLAB vertrat Maria Dömling dabei das am WueLAB angesiedelte Transformationsexperiment Teaching4Sustainability als dessen Koordinatorin.



Abbildung 1: Eindrücke von der Bayerischen Nachhaltigkeitstagung: Dr. Nicola Oswald und Renate Klotz (v.r.) vor dem gemeinsamen Messestand des WueLAB und Teaching4Sustainability (Bild: Maria Dömling)

Ein Zitat dazu unseres akademischen Gasts Renate Klotz (links im Bild):

„Wir waren bei der 7. Bayerischen Nachhaltigkeitstagung dabei, bei der wir uns austauschen, diskutieren und vernetzen konnten.

Wir haben mit Zahlen, Daten und Fakten bestätigt bekommen, was es uns kostet, wenn wir nicht nachhaltig handeln und wir die Ziele der Agenda 2030 nicht erreichen. Im Rahmen der verschiedenen Vorträge und Diskussionen, im Wandelplenum und in den verschiedenen Workshops haben wir etwas erfahren zu Ambiguität und Ambiguitätstoleranz, ambitionierter Klimaschutzpolitik und Biodiversität. Darüber hinaus haben wir vielfältigen Einblick zu rechnungsgestützten Modellen und Szenarien bis hin zu Resilienz und mentaler Stärke in Zeiten der Klimaangst bekommen und konnten dabei das WueLAB, unsere Kultur der Nachhaltigkeit und die Bildung nachhaltiger Entwicklung der JMU allen Interessierten am Messestand nahebringen.“

### Public Climate School vom 20. – 24. November 2023

Auch in diesem Jahr hat das Nachhaltigkeitslabor WueLAB wieder die Public Climate School an der JMU vom 20. bis 24. November 2023 koordiniert.

Wir bedanken uns für die rege Teilnahme und die angebotenen Lehrveranstaltungen und Formate verschiedenster Fachrichtungen!

Einige Beispiele zur Verdeutlichung an dieser Stelle:

In der Vorlesung Christliche Sozialethik ging es um Planetarische Krisen und Ethik, in einem studentischen Vortrag wurde das Insektensterben thematisiert. Zudem fanden Vorlesungen statt zu Klima und Sport oder der Optimierung von Fahrplänen aus Sicht der Informatik. In anderen Lehrveranstaltungen wurde Nachhaltigkeit in Unternehmen und Lieferketten oder etwa die UN-Klimarahmenkonvention beleuchtet. Überdies wurde innerhalb des Rahmenprogramms im gut besuchten Audimax der Neuen



Universität mit Herrn Prof. Paeth in diverser Runde diskutiert im Anschluss an dessen Vortrag „Herausforderungen des Klimawandels in unserer Region“.



Mit diesen und vielen weiteren Veranstaltungen war ein breites inhaltliches Lokalprogramm mit Vorlesungen und Seminaren sowie ein vielfältiges Rahmenprogramm an der JMU geboten. Vielen Dank an alle Dozierenden, Teilnehmenden und Mitwirkenden.

### GreenMuseumHub – Tagung Museologie: Sustainable Futures for Museums & Heritage Sites am 04. und 05. Dezember 2023

Bei den Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz haben Museen einigen Nachholbedarf. Ein trinationales Projekt der Uni Würzburg mit Partnerhochschulen aus Tunesien und Ägypten will dafür Lösungen finden.

Besonders im Fokus stehen hier Museen. Bereits im Jahr 2021 hatten Regierungsvertreterinnen und -vertreter von Bund und Ländern gemeinsam mit dem Deutschen Museumsbund eine Initiative für mehr Klimaschutz und Nachhaltigkeit in Museen beschlossen.



Abbildung 2: Online-Workshop im Rahmen des GreenMuseumHub in der Graduiertenschule. (Bild: Guido Fackler/ Uni Würzburg)

Die Julius-Maximilians-Universität Würzburg (JMU) startet nun gemeinsam mit zwei nordafrikanischen Universitäten ein Projekt, das sich genau diesen Zielen verschrieben hat: GreenMuseumHub: Sustainable Futures for Museums and Heritage Sites. Hier soll ein reger Austausch über Erfahrungen, Herausforderungen und mögliche Lösungen stattfinden.

Als internationale Partner konnte Guido Fackler die Helwan University in Kairo und die Université de la Manouba in Tunis gewinnen. Der Austausch erfolgt in regelmäßigen Videokonferenzen, Workshops und Lehrveranstaltungen. Zusätzlich wird man sich einmal jährlich zum GreenMuseumCamp treffen. Die erste Ausgabe [in Kooperation mit dem WueLab](#) fand Anfang Dezember in Würzburg statt und legte als Auftaktveranstaltung des Projekts mit Workshops, digital übertragenen und ins Arabische übersetzten Vorträgen sowie einer Exkursion einen vielversprechenden Grundstein.

An der JMU plant Projektkoordinatorin Elisabeth Greifenstein, die Thematik eng mit der Lehre im Fach Museologie zu verknüpfen: „Wir können uns gut vorstellen, hybride Seminare und Abschlussarbeiten im Rahmen des Projekts anzubieten und versuchen auch, über weitere Programme Austauschmöglichkeiten für die Studierenden zu schaffen.“

#### Kontakt

Prof. Dr. Guido Fackler, Professur für Museologie, Telefon: 0931-31-85607, E-Mail: [guido.fackler@uni-wuerzburg.de](mailto:guido.fackler@uni-wuerzburg.de).

## Workshop der Law Clinic Transformationsrecht in Hamburg

Am 11. und 12. Januar 2024 trafen sich die Teilnehmenden der Law Clinic Transformationsrecht zu einem zweitägigen Workshop in Hamburg. Der Workshop begann mit einer Führung durch die Viktoria-Kaserne der Fux e.G. – eine gemeinschaftlich betriebene, selbstverwaltete und solidarische „Produktionsstätte“, die eine Vielzahl unterschiedlicher Künstlerinnen und Künstler, Initiativen und Gewerbe beherbergt. Danach besprachen und diskutierten die Teilnehmenden im „The New Institute“ spannende Zwischenergebnisse ihrer Forschung zu Klimaschutzkonzepten, der Klimaschutzverpflichtung bayerischer Hochschulen und der daraus ableitbaren Pflichten zur Bilanzierung, Reduktion, Entnahme und Kompensation von CO<sub>2</sub>-Emissionen.

## Aktuelles

### Campus Challenge „Ein Raum für Viele(s)! Mein nachhaltiger Campus“ – Nochmaliger Aufruf zur Teilnahme!



Abbildung 3: Poster der Campus-Nachhaltigkeits-Challenge

Im Rahmen der Campus-Nachhaltigkeits-Challenge „Ein Raum für Viele(s)! Mein nachhaltiger Campus“ werden Ideen für ein besseres Miteinander auf dem Campus gesucht. Alle Mitglieder des wissenschaftsstützenden Personals sind dazu aufgefordert ihre Ideen zur nachhaltigen Gestaltung der Campusflächen einzureichen. Das geht ganz einfach: Die Ideen können formlos auf ein bis zwei Seiten niedergeschrieben werden und noch bis zum **15. Februar 2024** an [michaela.fenske@uni-wuerzburg.de](mailto:michaela.fenske@uni-wuerzburg.de) geschickt werden. Anschließend wird eine Jury im April darüber entscheiden, wer einen der attraktiven Preise erhalten wird. Zur Bewertung werden die Kategorien Ressourcen, Teilhabe und Erholung einbezogen werden. Eine detaillierte Beschreibung finden Sie [auf dieser Website](#) und auch [auf dieser Homepage des WueLABs](#). Am WueLAB beraten wir gerne bei der Entwicklung der Einreichungen und freuen uns auf kreative Vorschläge!

### Neues Transformationsexperiment: „Climate Justice: Moderieren – Trainieren – Sensibilisieren“

Wir freuen uns am WueLAB ein neues Transformationsexperiment begrüßen zu dürfen! Im März 2024 werden im Rahmen des Transformationsexperiments „**Climate Justice: Moderieren – Trainieren – Sensibilisieren**“ des Career Centre zwei neue Veranstaltungen angeboten – ein weiteres Facilitation Training und ein Virtual Exchange zum Thema „Climate Justice: From Inequality to Inclusion“.

#### Advanced Facilitation Training ab dem 10. März

Das **Advanced Facilitation Training** ist eine 10-wöchige Ausbildung, die sich auf die praktische Anwendung fortgeschrittener Moderationswerkzeuge und -strategien sowie auf den Umgang

mit schwierigen Gruppendynamiken konzentriert. Dieses Format umfasst wöchentliche zweistündige Live-Trainingseinheiten sowie asynchrone Inhalte. Der Zeitaufwand wird daher ebenfalls bei circa 3-4 Stunden pro Woche liegen.

Anmeldungen für die Veranstaltung sind bereits jetzt über [WueStudy](#) möglich. Sollte eine Anmeldung über WueStudy für Sie nicht möglich sein, melden Sie sich gerne per E-Mail bei [Sabine Mewis](#).

Virtual Exchange Climate Justice: From Inequality to Inclusion ab dem 4. März

Der 10-wöchige **Virtual Exchange „Climate Justice: From Inequality to Inclusion“** möchte das Bewusstsein für Klimawandel und Klimagerechtigkeit in Europa und dem südlichen Mittelmeerraum stärken. Hochschulen aus 14 Ländern fördern junge Menschen in einem interkulturellen Dialog, in dem sie ihr Wissen rund um Klimawandel, Klimagerechtigkeit einbringen und erweitern und in Kleingruppen unter Anleitung eigene Klimaprojekte umsetzen können.

Das Thema Climate Justice soll dabei mit unterschiedlichen Schwerpunkten behandelt werden. Hierbei sind aktuell u.a. folgende geplant:

- Introduction to the Climate Crisis and the Concept of Climate Justice
- Climate Change and Inequality
- Power and Climate Action
- Climate Crisis Strategies: Mitigation, Adaption and Resilience
- Your Climate Actions



Abbildung 4: Bild: Pixabay (Peggy\_Marco)

Auch hier können Sie sich bereits jetzt über [WueStudy](#) anmelden. Sollte eine Anmeldung über WueStudy für Sie nicht möglich sein, melden Sie sich gerne per E-Mail bei [Sabine Mewis](#). Ausführliche Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage des [Career Centre](#).

Das Career Centre freut sich über zahlreiche Anmeldungen. Für ausführliche Informationen (gerne auch zur Weitergabe an Studierende oder Mitarbeitende) wenden Sie sich gerne ebenfalls an [Sabine Mewis](#).

Beitritt zum Netzwerk BayZeN

Nachhaltigkeit an Universitäten und Hochschulen wird bayernweit gefördert. Das [Zentrum Hochschule und Nachhaltigkeit Bayern \(BayZeN\)](#) sowie das Netzwerk Hochschule und Nachhaltigkeit Bayern (NHNB) bieten allen Hochschulen in Bayern eine Plattform zum Austausch, zur Kooperation und zur gesamtinstitutionellen Umsetzung von Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Das seit 2012 bestehende NHNB ging zum Ende des Jahres 2023 in das BayZeN über.

Die Universität Würzburg ist seit 2023 Mitglied im Zentrum für Hochschule und Nachhaltigkeit „BayZeN“. Die JMU wird sich u.a. mit Forschungsergebnissen aus dem vom BMBF geförderten Verbundprojekt REKLINER (Regionale Wege zu klimaneutralen Hochschulen) in die Arbeit des BayZeN aktiv einbringen.



Abbildung 5: Logo des Zentrum Hochschule und Nachhaltigkeit Bayern



## Ankündigung von Veranstaltungen

### Arbeitstreffen des Verbundprojekts REKLINEU am 25. - 26. Januar 2024 in Würzburg

Am **25. und 26. Januar** wird es ein weiteres Treffen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Verbundprojektes „REKLINEU – Regionale Wege zur klimaneutralen Hochschule“ in Würzburg geben. Themenschwerpunkt werden diesmal Transformationsexperimente sein.

Eine Übersicht über den Inhalt und Ablauf gibt das [Programm](#), welches ebenfalls auf der [Homepage von REKLINEU](#) zu finden ist.

Neben Projektbeiträgen, der Projekt-Vollversammlung und einem Beitrag zu Nachhaltigkeit in der Deutschdidaktik werden die Anwesenden im öffentlichen Teil zur Rolle der Geisteswissenschaften in der Bildung für Nachhaltige Entwicklung diskutieren.

Zudem werden die Teilnehmenden der drei Hochschulen unter fachkundiger Anleitung das Schweizer Planspiel „triCO2Lor“ durchspielen, in dem drei Generationen über fossile, effiziente oder erneuerbare Energien entscheiden. Hierbei steht die Gamifizierung von Klimathemen im Vordergrund.

### Vortrag und Diskussion mit dem Thema: „Transformative Forschung und Bildung im Nachhaltigkeitslabor WueLAB“ am 31. Januar 2024

Welche Bildung und welche Wissenschaft brauchen wir, um den Wandel hin zu einer ökologisch und sozial gerechten Gesellschaft zu schaffen? Und wie können die Hochschulen ihrer Vorreiterrolle dabei gerecht werden? Nicola Oswald zeigt am Beispiel des 2022 neu gegründeten Nachhaltigkeitslabors WueLAB auf, welche Ideen es für nachhaltige Forschung und Lehre gibt und wie diese in Form von Transformationsexperimenten umgesetzt werden. Anschließend erörtert Benedikt Seger gemeinsam mit den Teilnehmenden, wie wir nachhaltige Wissenschaft unter den gegebenen Arbeits- und Studienbedingungen voranbringen können.

Vortrag und Diskussion mit der GEW-Fachgruppe Hochschule und Forschung im Bezirk Unterfranken und Dr. Nicola Oswald, Geschäftsführerin des Nachhaltigkeitslabors der Universität Würzburg (WueLAB)

Moderation: Dr. Benedikt Seger

Zeit: Mittwoch, 31.01.2024, 18 Uhr

Ort: Institut für Psychologie, Röntgenring 10, Seminarraum 122

## 5. Vernetzungstreffen „BNE in Studium und Lehre“ am 1. Februar 2024 mit Thema Think Tank „Zukunftsfähige Lehre gemeinsam gestalten“

**5. Vernetzungstreffen**  
Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Studium und Lehre

**1. Februar 2024, 17-19 Uhr (s.t.)**  
in der Lecture Hall der Graduiertenschule am Hubland Nord

**Think Tank**  
**„Zukunftsfähige Lehre gemeinsam gestalten“**

*Was bedeutet Nachhaltigkeit in meinem Studiengang?  
Wie soll Lehre an der JMU aussehen? Was soll unser Lehrverständnis leiten?  
Welche Strategie soll Hochschullehre in der Praxis verfolgen?  
Welche Qualifikationen brauchen Studierende für die Zukunft?*

Weitere Infos & Programm

**WueLAB**  
organisiert vom  
Transformationsexperiment  
Teaching4Sustainability am  
Nachhaltigkeitslabor  
WueLAB

**TEACHING  
SUSTAINABILITY**

  
[https://go.uni-wue.de/  
bnevernetzung](https://go.uni-wue.de/bnevernetzung)

Abbildung 6: Flyer des 5. Vernetzungstreffen zu BNE in Studium und Lehre

Bereich Studium und Lehre im Sinne einer zukunftsfähigen Bildung gemeinsam mitzugestalten.

Deshalb möchten wir Sie erneut zu einem Vernetzungstreffen „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Studium und Lehre“ einladen. Wir wollen uns austauschen und gemeinsam, anknüpfend an die vier bereits stattgefundenen Vernetzungstreffen, Hochschulbildung für nachhaltige Entwicklung weiterdenken.

Eingeladen sind alle Lehrenden, Studierenden und Mitarbeitenden der Universität Würzburg und alle Interessierten an Hochschulbildung für nachhaltige Entwicklung, denn eine zukunftsfähige Hochschullehre wird von allen Akteur:innen der JMU gestaltet.

Die Veranstaltung wird vom Team im Transformationsexperiments „Teaching4Sustainability“ im Nachhaltigkeitslabor WueLAB organisiert. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an [t4s@uni-wuerzburg.de](mailto:t4s@uni-wuerzburg.de).

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zum Programm finden Sie auf dieser [Seite zum 5. Vernetzungstreffen BNE in Studium und Lehre](#).


Am 1. Februar 2024 von 17.00 bis 19.00 Uhr findet das 5. Vernetzungstreffen „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Studium und Lehre“ mit dem Thema Think Tank „Zukunftsfähige Lehre gemeinsam gestalten“ in der Lecture Hall und im Foyer der Graduiertenschule statt.

Seit unserem letzten Vernetzungstreffen im Mai 2023 hat sich einiges an der JMU in Bezug auf die Nachhaltigkeitslehre getan. Nachhaltigkeit in der Lehre wurde im neuen Hochschulvertrag verankert, das Leitbild für die Lehre wird aktuell überarbeitet. Diese Veränderungen bieten für uns ein ideales Zeitfenster, um die dadurch initiierten Prozesse im

## Kunstaussstellung „Visions of the Future“

Studierende des Seminars „Denkwerkstatt: System Change!“ von Teaching4Sustainability und LehrLernGarten haben sich theoretisch in Themen rund um Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit eingearbeitet. Auf dieser Grundlage wurden Projektentwürfe konzipiert. Eines dieser Projekte ist die Kunstaussstellung „Visions of the Future“:

Wie soll sie aussehen – unsere **Zukunft, die nachhaltig und gerecht** ist? Dieser Frage wollen wir in einer Kunstaussstellung Raum geben und einen Raum zum Austausch für alle bieten. Kommen Sie gerne am Sonntag vorbei! Neben tollen Kunstwerken von lokalen Künstlerinnen und Künstlern können alle auch in der Ausstellung kreativ werden! Wir dürfen gespannt sein!

 **Sonntag, 04.02.2024 10 - 16 Uhr**

 **Umweltstation Würzburg (Niggelweg 5, 97082 Würzburg)**

### Aufruf zum Mitmachen!

Kreieren Sie ein Kunstwerk zu Ihrer Vision einer nachhaltigen und gerechten Zukunft! Egal ob Gemälde, Gedicht, Rap-Text Statue oder Song – Kreativität kennt hier keine Grenzen!

Schreiben Sie einfach eine kurze Mail mit der Art des Kunstwerks bis zum 01.02.2024 an folgende e-Mail-Adresse: [visionsofthefuture.wuerzburg@gmail.com](mailto:visionsofthefuture.wuerzburg@gmail.com)



Abbildung 7: Flyer der „Visions of the Future“-Ausstellung

## Auftaktveranstaltungen des Zertifikats „Transformation Lehren Lernen“ am 1. und 8. März 2024

Das Themenzertifikat „Transformation Lehren Lernen“ startet im März 2024 in die erste Runde mit den Auftaktveranstaltungen am 1. und 8. März von 9 - 12 Uhr im Botanischen Garten.

Mit dem Zertifikatsprogramm **Transformation Lehren Lernen** sollen gemeinsam Fragen der sozial-ökologischen Transformation diskutiert werden. Lehrende werden dabei unterstützt, das Konzept Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) wissenschaftsbasiert näher kennenzulernen, die Herausforderungen bei der Umsetzung von BNE in der Hochschule zu reflektieren und das eigene Wissen über Ziele einer nachhaltigen Entwicklung zu vertiefen. Darüber hinaus haben Lehrende Gelegenheit, Lehr- und Lernmethoden auszuprobieren, die Studierende an kritisch-reflexive Denkhaltungen und evidenzbasiertes Handeln heranzuführen. Durch den fachübergreifenden, kollegialen Austausch im Programm haben Lehrende die Möglichkeit, sich mit anderen Lehrenden zu vernetzen und gemeinsam an der Schnittstelle zwischen Forschung und Lehre innovative Lösungsansätze und gut konzipierte Best-Practice-Beispiele umzusetzen.

Am Zertifikat Transformation Lehren Lernen können alle Lehrenden teilnehmen, egal ob sie darüber nachdenken, Lehrveranstaltungen zu Aspekten von Nachhaltigkeit aus ihrer fachlichen Perspektive heraus neu zu konzipieren, ob sie bereits Lehre im Themenfeld sozial-ökologische Transformation anbieten oder ob sie in ihrer Bildungsarbeit noch gar keinen Kontakt mit BNE hatten.



Studierende können ebenfalls am Modul II „Themen der Nachhaltigkeitswissenschaft“ teilnehmen. Dazu wird begleitend ein Seminar im ASQ- bzw. FÜG-Bereich angeboten. Weitere Informationen hierzu folgen noch.

Weitere Informationen zum Themenzertifikat „Transformation Lehren Lernen“, sowie zu dem Auftakt finden Sie auf dieser [Website zum Zertifikat Transformation Lehren Lernen](#).

Ringvorlesung „Nachhaltigkeit und globale Verantwortung“ – Ausklang mit Vortrag des Klimaschutzbeauftragten der Stadt Würzburg

Die jährlich stattfindende Ringvorlesung „Nachhaltigkeit und Globale Verantwortung“ legt noch für zwei weitere Veranstaltungen im Wintersemester 2023/24 den Schwerpunkt auf **das transformative Potential von Nachhaltigkeitsforschung**. Studierende aller Fachrichtungen,



Abbildung 8: Logo der Ringvorlesung „Nachhaltigkeit und Globale Verantwortung“

Promovierende, wissenschaftliches Personal und weitere Interessierte sind herzlich willkommen. Im dritten und letzten Themenblock wird es um Kultur und Soziales gehen.

Besonders möchten wir hinweisen auf den letzten Vortrag unserer Vorlesungsreihe mit dem Klimaschutzbeauftragten der Stadt Würzburg, Herrn

Dr. Christian Göpfert. In seinem Vortrag am 08.02.2024 wird es um das Thema gehen: „Klimaschutz und Klimaanpassung in Kommunen - wenn Wissenschaft, Politik und Verwaltung sich treffen“. Alle weiteren Informationen zur Ringvorlesung finden Sie auf dieser [Programm-Übersicht](#) und den [Seiten des WueLAB](#).

## Kurznachrichten

- ❖ Vorankündigung: Das Referat Ökologie wird im Sommersemester 2024 wieder eine Workshopreihe veranstalten, die sich in ihrem praktischen Fokus den vorherigen Veranstaltungen ähnelt. Informationen werden zukünftig auf dieser [Website des RefÖko](#) veröffentlicht, wo sich auch Inspiration zu vergangenen Workshopreihen finden lässt.
- ❖ Das WueLAB wurde kürzlich in der Reihe „Support Heroes“ von der JMU Pressestelle auf dem Instagram-Account der Universität vorgestellt. Ein Blick lohnt sich!
- ❖ Für den nächsten Newsletter freuen wir uns über Hinweise und Informationen. Deadline für die Annahme von Hinweisen ist der **05. April 2024**.
- ❖ Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass dieser Newsletter weitgehend barrierefrei gestaltet wurde. Hinweise und Verbesserungsvorschläge nehmen wir gerne entgegen.

---

Kontaktadresse des Nachhaltigkeitslabors WueLAB

Weitere Hinweise und Informationen finden Sie auf der [Webseite des WueLABs](#).

Wenn Sie Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit planen oder andere Anregungen für den Newsletter haben, freuen wir uns über Ihre Mitteilung.

Kontakt:

Geschäftsführung des WueLAB, Dr. Nicola Oswald  
Universität Würzburg, Telefon: +49 931 – 31 83354, [wuelab@uni-wuerzburg.de](mailto:wuelab@uni-wuerzburg.de)

Prof. Dr. Anja Schlömerkemper, Sprecherin WueLAB und Vizepräsidentin für  
Chancengleichheit, Karriereplanung und Nachhaltigkeit, Universität Würzburg,  
Telefon: +49 931 – 31 85255, [vp-sustainability@uni-wuerzburg.de](mailto:vp-sustainability@uni-wuerzburg.de)

Der Newsletter des WueLABs erscheint vierteljährlich mit den neuesten Informationen zum Nachhaltigkeitslabor der Julius-Maximilians-Universität Würzburg. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich über die Mailingliste <https://lists.uni-wuerzburg.de/mailman/listinfo/wuelab-news> jederzeit wieder austragen.